Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 30

Vereinsnachrichten: Das Central-Comite der Schweiz. Militär-Gesellschaft an die

Kantonal-Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

griffene Subarmee übernahm, wurde bem General v. Göben, einem ber tüchtigsten heerführer ber preustichen Armee, bas Commando über bie I. Armee anvertraut; ber Sieg von St. Quentin rechtfertigte bie Wahl.

Die Darstellung bieser ruhmreichen Schlacht, in welcher General v. Goben seine Begabung als Felbherr glänzend bewährte, bildet ben Kern bes vorliegenben Werkes.

Die Schilberung ber einzelnen Kampfe ift nach Einsicht ber Spezialberichte der Truppentheile und zwar sehr eingehend burchgeführt worden, um über biesen letten und überaus lehrreichen Theil tes Feldzuges Licht zu verbreiten.

Das Central-Comite der schweiz. Militär-Gesellschaft

an bie

Rantonal=Settionen.

Theure Baffenbruber!

Seit bem Erlaffe unseres Cirfulais vom 14. Juni, mit weldem wir Ihnen von ber Festegung bes eitgenöfsischen Offiziersfestes auf ben 16., 17. und 18. August Kenntniß gaben, sind die Festvorbereitungen in unserer hauptstadt Aarau nach Kraften geförbert worben.

Es wird uns zwar nicht gelingen, Sie so glanzend zu empfangen, wie es andere größere Stärte mit ihren reichern Mitteln vermochten. Auch werden Sie nicht die Reize der Natur bewundern, wie sie die Borsehung so verschwenderisch über manche unserer Schwesterstädte ausgegossen hat. Immerhin aber werden wir Ihnen zu zeigen suchen, daß auch am Fuße des Jura im Aargau treue Wassensamerabschaft in Wort und That geubt wird.

Baffenbrüber! Offiziere ber eibgenössischen Armee! eilen Sie zahlreich herbei aus allen Theilen bes Baterlandes, von ben Ufern bes Leman und bes Bobensee's, aus ben Thalern bes Tessin und ber Reuß, von ben lieblichen Gestaben bes Jurichsee's und von ben schäumenben Quellen bes Rheins, wie aus ben Thalern bes Jura. Rommen Sie für einige Tage an ben Strand ber Aare, bamit wir Ihnen allen bie Sand brücken und bamit wir mit einander nach langer Unterbrechung in frohlichem Berein alte Banbe ber Freunbschaft erneuern und zahlreiche neue knupfen konnen.

Indem wir Ihnen beigeschlossen das Festprogramm übermachen, bitten wir Sie, uns bis 1. August die Bahl der Festbesucher aus Ihrem Kanton anzuzeigen und zur Borberathung der Trattanden nach § 6 der Statuten eine Abordnung zu bestellen, deren Namen Sie uns rechtzeitig mittheilen wollen.

Mit tamerabschaftlichem Gruße zeichnen:

Marau, ben 15. Jult 1873.

Namens bes Central Comite's, Der Vice-Präfibent: C. A. Rubolf, Oberstlieutenant. Der Aftuar:

Rinifer, Artillerie. Stabshauptmann.

Programm für bas eidgenöffische Offiziersfest in Aarau am 16., 17. und 18. August 1873.

Samftag ben 16. August.

- 1) 4 Uhr Nachmittags: Empfang bes abtretenben Central-Comite und ber eitgen. Fahne, sowie ber Abgeordneten ber Sektionen am Bahnhof. Begrüßung durch bie Regterung. Ehrenwein. 22 Kanonenschuffe.
- 2) 5 Uhr: Sipung ber Abgeordneten ber fantonalen Settionen im Schwurgerichtsfaal.
- 3) 6 Uhr: Austheilung ber Quartierbillete und ber Festfarten, welche zum Mittagessen am 2. und 3. und zur Fahrt nach habeburg berechtigen, im Bureau bes Quartier-Comite im Babnhof.
- 4) 8 Uhr: Gefellige Unterhaltung im Bahnhofgarten.

Sountag ben 17. Auguft.

- 5) 6 Uhr: Tagmade. 12 Kanonenfchuffe.
- 6) 8 Uhr : Sipungen ber einzelnen Waffengattungen :
 - a. Generalftab, Schüten u. Infanterie: im Großrathfaal.
 - b. Genie und Artillerie : im Schwurgerichtefaal.
 - c. Cavallerie: im Theoriefaal ber Raferne.
 - d. Kommiffariat : im Wilbenmann.
 - e. Sanitat : im Rogli.
 - f. Juftig : im Rirchenrathezimmer.
- 7) 111/2 Uhr: Mittageffen auf bem Schangmatteli, bei fchleche tem Better in ber neuen Reitbahn.
- 8; 1 Uhr: Abmarich auf ben Bahnhof, 1 Uhr 42 Minuten Abfahrt nach Schingnach und Besuch ber Sabsburg. Spaziers gang nach Brugg.
- 9) 6 Uhr 55 Minuten: Abfahrt von Brugg nach Marau.
- 10) 7 Uhr 35 Minuten: Bug burch bie Stadt auf ten Festplat. Wontag ben 18. August.
- 11) 6 Uhr: Tagwache. 12 Ranonenichuffe.
- 12) 8 Uhr: Sammlung ber Offiziere im Rafernenhof und Fahnenubergabe auf bem Rathhausplat. 22 Kanonenichuffe.
- 13) 9 Uhr: Festzug in bie Kirche zur Hauptversammlung in folgender Ordnung :
 - a. Rabetten Corps.
 - b. Kelbmufif.
 - c. Die beiben Central-Comite mit ber Fahne.
 - d. Die Chrengafte.
 - e. Die Fest-Comite's.
 - f. Die Offiziere in Rottentolonne.
- 14) Rach Beenbigung ber Berhandlungen Begleitung ber Fahne zur Wohnung bes Festpraficenten.
- 15) 11/2 Uhr: Chlugbanquett.

Diftinftionegeigen ber Comite's:

Central Comite: Armschleife roth und weiß.

Quarti.r. Comite: blaue Rofette.

Wirthschafte. Comite : rothe Rosette.

Bau= und Deforatione Comite : grune Rofette.

Finang-Comite: weiße Rosette.

Anmertung: Es wird Dienstienue mit Felbmuge vorgeschrieben. Narau, im Juli 1873.

Das Organifations=Comite.

Bafel. Um 25. Juli ftarb nach furgem Kranfenlager herr hauptmann Fr. Suter-Chrift.

Ausland.

Frankreich. (Die Mobilifirung ber Urmee.) Im Bulletin de la réunion des officiers finden wir, außer bem bereits in Nr. 29 besprochenen Borschlage bes Obersten Lewal, noch einen anderen Bersuch zur Lösung ber Mobilifirungsfrage, welchen wir, bet ber enormen Wichtigkeit bes Gegenstandes, unsferen Lesern umsomehr mittheilen wollen, als er in ben militärischen Kreisen Frankreichs gerechtes Ausselen erregt hat.

herr G . . . will burch feine Proposition alle die aus ber Richtannahme bes Pringips, "bie einzelnen Corps aus bestimmten Kreisen zu recruitren" entstandenen Schwierigkeiten heben, und schlägt vor "alle aus ber Armee ausscheidenden Reserviften bens jenigen Abtheilungen ihrer Waffe einzuverleiben, welche bort stationirt sind, wo ber Reservift nach seiner abzugebenden Erklärung seinen ständigen Wohnsip nehmen wird."

Als nachfte Folge biefes Grundprinzips muffe bie Armee icon in Friedenszeiten in Armee-Corps, welche aus allen Waffengattungen zusammengeset und mit eigenen Generalftaben verfeben find, eingetheilt fein und benfelben feste Standquartiere (Rreife) angewiesen werben.

Jeter Division bes Armee-Corps entsprache eine Territorials Division, aus welcher bie Regimenter fich burch bie Reserven bet ber Mobilistrung completiren wurden.

Die Spezial-Baffen und Abministrations Branchen könnten bagegen ihre Reserven aus allen Theilen bes gangen vom Armees Corps eingenommenen Kreises an fich ziehen.